

Lkw mit Anhänger überschlägt sich – Autobahn über Stunden gesperrt

Fahrer wird mittelschwer verletzt – Tonnenschweres Gespann blockiert alle Spuren – Verkehr ausgeleitet



Ein umgekippter Lastwagen blockierte in der Nacht zum Dienstag stundenlang die A 3. – Foto: ff-passau.de/Kornexl

Mittelschwer verletzt wurde der Fahrer eines Lkw mit Anhänger und aufgeladenem Lkw, der am Dienstag um 20.40 Uhr auf der A 3 gegen die Leitplanke gefahren ist. Das Gespann fiel um, blieb quer zur Fahrbahn liegen und blockierte zwischen Passau Süd und Passau-Mitte in Richtung Regensburg alle Spuren.

Laut Polizeibericht fuhr der 61-jährige Deutsche mit einem dreiachsigen Transporter und angehängtem Tieflader, auf dem ein vierachsiger Lkw geladen war, auf der Autobahn in Fahrtrichtung Regensburg. Zwischen den Anschlussstellen Passau-Süd und Passau-Mitte kam der Fahrer aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und prallte in die Mittelleitplanke. Anschließend kippten Lkw und Tieflader mit dem geladenen Lkw-Kipper um und blieben quer zur Fahrbahn über alle Spuren liegen.

Der Lkw-Fahrer wurde bei dem Unfall mittelschwer verletzt und kam mit dem BRK ins Klinikum Passau zur stationären Behandlung. Den Sachschaden am Lkw, dem Tieflader, dem geladenen Lkw der Fahrbahn und der Leitplanke schätzte die Polizei auf rund 195 000 Euro. Die beiden Lkw und der Tieflader mussten abgeschleppt werden.

Die Autobahn war bis um 3.40 Uhr total gesperrt. Der Verkehr wurde an der Anschlussstelle Passau Süd ausgeleitet.

Die Beamten der Verkehrspolizei Passau wurden bei der Unfallaufnahme, der Bergung der Fahrzeuge und der Ausleitung von den Feuerwehren aus Passau, Haarschedl, Neukirchen, Schalding und Ruhstorf unterstützt.*red*